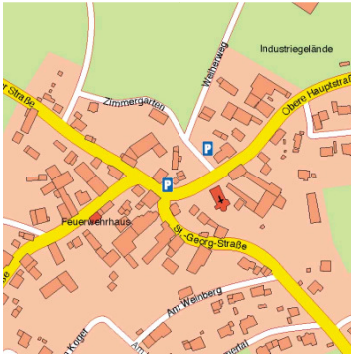


# Neukirchen

## St.-Georg-Straße (1980)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis  
Hemau, G 24 – G 25



Uraufnahmeblatt Neukirchen  
1830, Ausschnitt



Der Ritter Sankt Georg ist Märtyrer und katholischer Heiliger. Er ist Patron der Reiter, Bauern und der Pferde. Sein Gedenktag ist der 23. April. Seine Verehrung ist seit dem 4. Jahrhundert bezeugt. Die Legende erzählt von Georg als einem hochgestellten Soldaten, der um 303 n. Chr. den Märtyrertod erlitt.

St. Georg wird seit dem 12. Jahrhundert hoch zu Rosse mit dem Drachen kämpfend dargestellt.

Er gehört zu den 14 Nothelfern. Seine Attribute sind der Ritter mit seiner Lanze, den Drachen durchbohrend.

Der hl. Georg gilt allgemein als der Schutzherr der Ritter und Reiter, der Schützen und Waffenschmiede, der Soldaten und Wandersleute, in besonderem Maße aber der Bauern, wie denn schon der Rufname Georg (griech. γεωργος) >Bauer, Landmann< bedeutet.

*„Die ursprünglich vorgesehene Bezeichnung „Hemauer Straße“ wurde abgelehnt. Dafür wird die nach Hemau führende Straße als „St.-Georg-Straße“ benannt“*  
*„Die [ursprünglich] vorgesehene „St.-Georg-Straße“ wird laut Abstimmung mit dem Straßennamen „Am Weinberg“ bezeichnet“*  
(Stadtratsbeschluss, 1980, Zitat)

Die unmittelbare Nähe der Straße zur St.-Georg-Kirche hat wohl die Namensänderung mit beeinflusst.

# Neukirchen



Blick auf die St.-Georg-Kirche, o. J.

Aber nicht nur die Straße, auch der Schützenverein, der Gasthof und das Sägewerk sind in Neukirchen nach dem Schutzpatron benannt.

In Hemau weist der heilige Georg im Stadtwappen ohnehin zurück in die frühe Zeit der Stadtgeschichte: Die Pfarrei Hemau war bis 1803 eine Propstei des Klosters Prüfening, deren Patron der heilige Georg ist.

Einem „*St.-Georgen-Platz*“ begegnet man nebenbei bemerkt in der Stadt Regensburg, so benannt nach der Kapelle St. Georg, die an der Nordostecke der Römermauer um die Mitte des 12. Jh. erbaut und Anfang des 19. Jh. profaniert wurde.

## Quellen- und Literaturangabe:

Beratungsbuch [Neukirchen Sitzungsbuch 1956-1960] vom 15. 11. 56, s. v. Dorfstraße;

L. Eisenreich (Hrsg.); St. Georg Neukirchen 1891-1991, Festschrift zum 100 jährigen Jubiläum;

E. und A. J. Eichenseer, Oberpfälzer Leben., S. 599, s. v. Georg.

Etymologische Lexika, s. v. Georg, gr. *γεωργος*;

Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 168;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 60;

Sitzungsbuch Stadtrat 1980, (Lfd. Nr. 2, Punkt 2): Straßenbenennung Neukirchen;

Stadtratssitzung Hemau 1988 (Lfd. Nr. 52), Schäden in der St.-Georg-Straße (Hütgasse).